

Adresse dieses Artikels:

<https://www.nrz.de/staedte/wesel-hamminkeln-schermbeck/damit-die-anderen-sicher-feiern-id8265711.html>

Jetzt lesen

## Damit die anderen sicher feiern

Von Erwin Kohl 02.08.2013 - 00:21 Uhr

**WESEL.** Während die Weseler Bürger und unzählige auswärtige Gäste am Wochenende über den Trödelmarkt an der Fischertorstraße oder über die Rheinkirmes flanieren, arbeiten sie im Hintergrund und sorgen für die nötige Sicherheit: Die 25 freiwilligen Helfer des Technischen Hilfswerks, Ortsverband Wesel. Was viele nicht wissen: Das THW ist eine Bundesbehörde. So richtet das Team um Dienststellenleiter Marco van der Lugt beispielsweise im Auftrag des städtischen Ordnungsamtes und der Polizei Straßensperren ein. Und das nicht nur rund um die Vergnügungsmeile. Selbst die Zufahrten zur alten Rheinbrücke oder der Bauernschaft in Ginderich werden von den blau-weißen Fahrzeugen blockiert.

### Mit dem Pontonboot unterwegs

Der Grund: Viele Besucher kommen am Samstagabend zu Fuß oder mit dem Fahrrad dorthin, um die Aussicht auf das Feuerwerk zu genießen. „Wir wollen verhindern, dass Autofahrer in die Besuchergruppen fahren“, erklärt van der Lugt.

Auch auf dem Rhein herrscht während des Feuerwerks reger Verkehr, obwohl die Wasserschutzpolizei die Berufsschiffer bereits in Xanten und Rheinberg anhalten lässt. Für die zahlreichen Hobby-Kapitäne mit ihren Yachten gelten diese Sperren nämlich nicht. Sie dümpeln im Dunkeln auf dem Strom hin und her und verfolgen die bunte Knallerei. Sieben Boote von THW, DRK und DLRG sollen auf dem Strom Gefahren abwehren oder notfalls rettend eingreifen.

Die Aufmerksamkeit von Marco van der Lugt gilt dabei vor allem dem Wetter: „Bei ungünstigen Windverhältnissen können Rauchschwaden über den Rhein ziehen und für eine erhöhte Kollisionsgefahr sorgen.“ Sollte es dann heißen: „Mann über Bord“, stehen seine Leute mit dem 35 km/h schnellen Pontonboot bereit.

### Keine Nachwuchssorgen

So wie sie es immer tun, und das für rund 140 000 Menschen im Kreis Wesel. Dafür opfern sie ihre Freizeit, leisten Einsätze bei Großbränden, Hochwasser oder beseitigen Hunderte

Tierkadaver nach Rinderwahn oder Schweinepest. Eine Freizeitgestaltung, die nicht unbedingt vergnügungssteuerpflichtig ist.

Trotzdem gibt es keine Nachwuchssorgen: Der Ortsverband Wesel verfügt über eine 31 Kinder starke Jugendgruppe. Den Menschen ein Gefühl von Sicherheit geben ist das Hauptmotiv, der kostenlose Boots- oder Lkw-Führerschein ein weiteres. An 364 Tagen im Jahr stehen die THW-Leute 24 Stunden abrufbereit, nur an einem nicht: „Wenn wir unsere Weihnachtsfeier haben, melden wir uns ab“, sagt Marco van der Lugt lachend. Verdient haben sie es allemal.



**Die neuesten Angebote aus Ihrer Region**

**ANGEBOTE ANSCHAUEN**

---

LESERKOMMENTARE (0)

[KOMMENTAR SCHREIBEN >](#)

---



**NRZ+**

**Alles zur Landesgartenschau 2020**

LANDES  
GARTEN  
SCHAU  
**KAMP-  
LINTFORT**  
2020

© Foto: Kai Kitschenberg

**Jetzt lesen**